

Bezirksoberliga Damen Nord

TV Jahn Rehburg: TSG Ahlten Sonntag, 25.09.2022, 16:00 Uhr

Grafenhorst fixiert zwei Punkte für die TSG Ahlten

Mit 8:4 setzten sich die Gäste der TSG Ahlten in der Bezirksoberliga Damen Nord gegen den TV Jahn Rehburg durch. Das Spiel am Sonntagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Trotz 1:0 Satzführung verloren Noack / Geyer ihr Spiel gegen Brandes / Förster letztlich in vier Sätzen. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Kirchhoff / Bus und Grafenhorst / Wynarski, ehe sich die Gastspielerinnen mit 3:2 durchsetzten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Grafenhorst / Wynarski mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Der Start in die Partie hätte für Jenny Noack besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Nadja Förster noch mit 3: 1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Alina Kirchhoff am Nachbartisch die Begegnung, in die sie auf dem Papier anhand der TTR-Werte als große Außenseiterin gestartet war, mit 1:3 gegen Sandra Brandes abgab und eine Niederlage kassierte. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Svenja Geyer die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Ohne Satzgewinn für Malin Busse verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Tanja Grafenhorst. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jenny Noack bei ihrer 1:3-Niederlage von Sandra Brandes dann doch niedergerungen worden. Beim 3:1-Sieg von Alina Kirchhoff gegen Nadja Förster ging nur der erste Satz verloren. Svenja Geyer hatte dann gegen Tanja Grafenhorst beim 11:9, 11:4, 11:5 keine Probleme und überraschte Grafenhorst, der im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Keinen Punkt beisteuern konnte Malin Busse im Spiel gegen Jana Wynarski, das 0:3 verloren ging. Kaum was zu bestellen hatte Svenja Geyer beim 4:11, 6:11, 9:11 gegen Sandra Brandes, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig Gegenwehr leistete wenig später Jenny Noack bei ihrem 0:3 gegen Tanja Grafenhorst, obwohl Jenny Noack auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlich stärker einzustufen gewesen war. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Jahn Rehburg nun ein Punktekonto von 0:2 Punkten auf, während die TSG Ahlten vor dem nächsten Spiel, das am 21.10.2022 gegen den TuS Gümmer III ansteht, 3:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Jahn Rehburg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.10.2022 gegen den VfV Concordia Alvesrode.

Statistik:

TV Jahn Rehburg

Doppel: Noack / Geyer 0:1, Kirchhoff / Busse 0:1

Einzel: J. Noack 1:2, A. Kirchhoff 1:1, S. Geyer 2:1, M. Busse 0:2

TSG Ahlten

Doppel: Brandes / Förster 1:0, Grafenhorst / Wynarski 1:0

Einzel: S. Brandes 3:0, N. Förster 0:2, T. Grafenhorst 2:1, J. Wynarski 1:1

